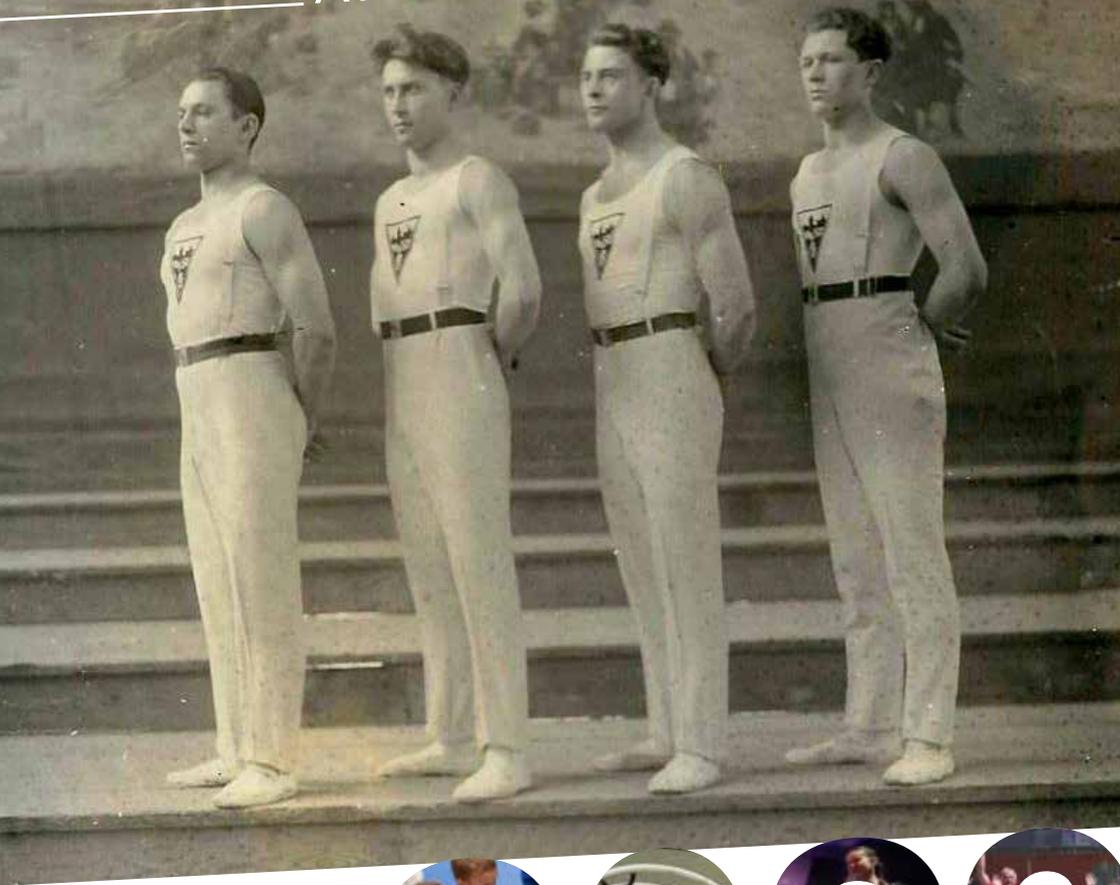


1873

Der Sportverein, der Dich bewegt!

150 Jahre

ATV 1873 Frankonia Nürnberg



2023



Wir gratulieren dem ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. zum 150-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit.

IOVOS[®] Nürnberg | Regensburg | Frankfurt | München

Ihr Partner in den Bereichen

- **Steuern**
- **Wirtschaftsprüfung**
- **Unternehmensberatung**

Verankert in der Region,
vernetzt über
alle Standorte hinweg

Adlerstraße 22
90403 Nürnberg
Telefon +49 911 274 23 23 - 0

email: info@iovos.de
www.iovos.de

150 Jahre ATV 1873 Frankonia Nürnberg



- 03 Inhalt
- 05 Grußworte
- 06 Grußworte
- 08 Erlebnis Sport
- 10 Sporträume
- 12 Die Anfänge SV 1873 Nürnberg Süd
- 14 Die Anfänge ATV Nürnberg
- 15 Die Anfänge SV Frankonia
- 16 Sport in Kriegszeiten
- 18 Kriegsende und Neubeginn
- 20 Die 1950er Jahre
- 22 Die 1960er Jahre
- 24 Die 1970er Jahre
- 26 Die 1980er und 1990er Jahre
- 28 Die 2000er Jahre
- 30 Die 2010er Jahre
- 32 2020-2023 Sport in Krisenzeiten und Jubiläum

Impressum

Herausgeber

ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V.
Willstätterstraße 4 | 90449 Nürnberg
Telefon 0911-92 38 996-0
www.atv1873frankonia.de

Vorstand

1. Vorsitzender Björn Weisheit
stv. Vorsitzende Saskia Tröller,
Klaus Wischermann

Aufsichtsrat

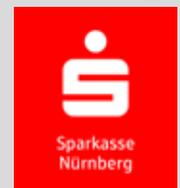
Aufsichtsratsvorsitzender Jörg Ammon
stv. Vorsitzende
Jutta Eimer, Hans-Joachim Gleissner
Ramona Strößler, Horst Kucharz

Titelbild

Turnerriege 1931

Druckauflage
500 Stück

Mit freundlicher
Unterstützung der





QUALIFIZIERE DICH JETZT für das LOEWen-Team!

Wenn Du Lust auf ein familiäres Betriebsklima, ein modernes Arbeitsumfeld und Passion für das Thema Präzisionstechnik hast, dann bist Du bei uns genau richtig! Denn gemeinsam erreichen wir mehr.

Haben wir Deinen Sportsgeist geweckt?
Prima!

Sende Deine Bewerbung im Pdf-Format an:
bewerbung@loew-praezision.de.

Wir freuen uns auf Dich!



Grußworte



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins, wir feiern 150-jähriges Jubiläum! Es ist ein bedeutendes Ereignis, das uns dazu einlädt, auf die ereignisreiche Geschichte unseres Vereins zurückzublicken.

Seit unserer Gründung im Jahr 1873 haben wir uns zu einem starken und angesehenen Verein entwickelt, der nicht nur sportliche Erfolge erzielt, sondern auch ein Zuhause bietet. Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert, Siege gefeiert und Niederlagen überwunden. Diese gemeinsamen Erfahrungen haben uns zusammengeschweißt und unseren Verein zu dem gemacht, was er heute ist.

Wir möchten aber auch den Blick in die Zukunft werfen. Der Sport verändert sich ständig, und wir sind bestrebt, mit diesen Veränderungen Schritt zu halten. Neue Freizeitaktivitäten und ein intensiver Wettbewerb erfordern von uns Anpassungsfähigkeit. Wir werden unsere Strukturen und Programme weiterentwickeln, um unseren Aktiven die besten Möglichkeiten zu bieten und ihnen zu helfen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen.

Unser Verein ist ein Ort für Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenhalt, ein Ort an dem wir uns gegenseitig unterstützen, uns weiterentwickeln und gemeinsam Erfolge feiern können. Wir sind stolz darauf, dass wir eine so vielfältige und engagierte Gemeinschaft haben, die den Verein zu dem macht, was er ist.

Ein besonderer Dank gebührt all den ehrenamtlichen Helfern, die unermüdlich ihre Zeit und Energie in den Verein investieren. Euer Einsatz ist unersetzlich und von unschätzbarem Wert. Ohne Euch wäre unser Verein nicht das, was er heute ist.

Auch unseren Partnern und Sponsoren möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Durch Eure Unterstützung ermöglicht ihr es uns, unseren Sportlern die besten Bedingungen zu bieten. Eure Partnerschaft ist ein Zeichen Eures Vertrauens und Eurer Unterstützung, und dafür sind wir sehr dankbar.

Lasst uns gemeinsam dieses bemerkenswerte Jubiläum feiern und uns auf die kommenden Jahre voller Chancen und Herausforderungen freuen. Unser Verein hat eine reiche Geschichte, aber unsere Zukunft ist genauso spannend. Lasst uns weiterhin Seite an Seite stehen und gemeinsam Großartiges erreichen.

Mit sportlichen Grüßen
Björn Weisheit, Vorsitzender ATV 1873 Frankonia
Saskia Tröller, stv. Vorsitzende ATV 1873 Frankonia
Klaus Wischermann, stv. Vorsitzender ATV 1873 Frankonia

Mit sportlichen Grüßen

Björn Weisheit, Vorsitzender ATV 1873 Frankonia

Saskia Tröller, stv. Vorsitzende ATV 1873 Frankonia

Klaus Wischermann, stv. Vorsitzender ATV 1873 Frankonia

Grußworte



Liebe Vereinsmitglieder,

wir stehen heute hier, um gemeinsam das 150-jährige Jubiläum unseres Vereins zu feiern. Ein bemerkenswerter Meilenstein in unserer Geschichte, der nicht nur unsere Erfolge und Errungenschaften widerspiegelt, sondern auch die tiefe Verbundenheit und Leidenschaft, die uns als Gemeinschaft antreibt.

Die Geschichte unseres Vereins ist geprägt von außergewöhnlichen Momenten, auf die wir mit Stolz und Freude zurückschauen. In den Anfängen, als eine kleine Gruppe Enthusiasten sich zusammenschloss, um ihre Liebe zum Sport zu teilen, haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt und sind zu dem blühenden Verein geworden, der wir heute sind.

Ein wesentlicher Teil unserer Geschichte sind die Fusionen, die unseren Verein geformt und gestärkt haben. In den vergangenen Jahrzehnten haben wir mit anderen Vereinen zusammengearbeitet, um neue Sportarten einzuführen und unsere Möglichkeiten zu erweitern. Diese Fusionen waren nicht immer einfach, aber sie haben uns gelehrt, dass Zusammenarbeit und Offenheit der Schlüssel zum Erfolg sind. Heute sind wir ein vielfältiger Verein, der Sportarten aus verschiedenen Disziplinen anbietet und Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe vereint.

Unsere Sportarten sind das Herzstück unseres Vereins. Durch die Jahrzehnte hinweg haben wir Talente gefördert, Siege errungen und Niederlagen erlebt. Doch das Wichtigste ist, dass wir als Team stets zusammengehalten haben, egal ob wir auf dem Spielfeld standen oder am Spielfeldrand mitfieberten. Unser Verein ist mehr als nur eine Sammlung von Sportlern – er ist ein Ort der Gemeinschaft, an dem Menschen ihre Leidenschaft ausleben und Freundschaften fürs Leben schließen können.

Dieses Jubiläum ist ein Anlass, um auf unsere Vergangenheit zurückzublicken und unsere Wurzeln zu ehren. Gleichzeitig ist es aber auch ein Blick in die Zukunft, in der wir neue Ziele anstreben und weiterhin als Verein wachsen wollen. Mit der Unterstützung unserer Mitglieder und der Inspiration durch unsere langjährigen Vorstandsmitglieder sind wir zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren erfolgreich sein werden.

Lasst uns daher gemeinsam dieses besondere Jubiläum feiern und die Erinnerungen an vergangene Zeiten wieder aufleben. Möge unser Verein noch viele weitere Jahrzehnte voller Erfolge, Freude und gemeinsamer Leidenschaft erleben.

Jörg Ammon, Präsident BLSV u. Aufsichtsratsvorsitzender ATV 1873 Frankonia e.V.



Der Allgemeine Turnverein 1873 Frankonia Nürnberg e.V. verkörpert beste Nürnberger Tradition! Seit 150 Jahren ist er Mitgestalter des sportlichen Lebens und sozialen Miteinanders der Frankenmetropole und der Region.

Gesundheit, Wettkampf, Spaß und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Dieses Konzept ist zeitlos, tragfähig und erfolgreich! Es bewährt sich auf allen Ebenen des Sports und führt zu großen Erfolgen. Derzeit nehmen 3.500 Sportlerinnen und Sportler das vielfältige Angebot des ATV wahr. Es reicht von Aikido bis zum Volleyball. In jeder Abteilung und für jeden Sport bietet der Verein kompetente Trainer, Betreuer und moderne Sportstätten. Bedeutung und Engagement des ATV gehen weit über den Sport hinaus. Er engagiert sich für Kinderbetreuung, schulische Bildung und spannende Ferienprogramme. Das zeigt, wie wichtig dem Verein der menschliche Zusammenhalt ist. Verein und Familien gehen Hand in Hand, bestärken sich gegenseitig und geben Halt und Orientierung.

Der Allgemeine Turnverein 1873 Frankonia Nürnberg e.V. zeigt seit 150 Jahren wertvolles ehrenamtliches Engagement für Nürnberg und unser Land. Alles Gute für die Zukunft!

Dr. Markus Söder Bayerischer Ministerpräsident



Im Namen der Stadt Nürnberg möchte ich Ihnen herzlich zum 150-jährigen Vereinsjubiläum des ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. gratulieren. Als Sportreferentin der Stadt Nürnberg freue ich mich, Ihnen unsere Anerkennung und besten Wünsche übermitteln zu dürfen.

Der ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. steht für sportliche Vielfalt und hervorragendes Engagement und ist dabei auch das Ergebnis mehrerer erfolgreicher Fusionen. Mit nunmehr über 20 Abteilungen, über 30 Sportarten und einem breiten Kursangebot bietet der Verein für die Bürgerinnen und Bürger wichtige attraktive und stadtübergreifende Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in allen Altersgruppen.

Äußerst beeindruckend ist das starke Engagement des ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. in der Kinder- und Jugendarbeit. Mit der vereinseigenen Kindersportschule und der Jugendsportschule sowie zahlreichen Sportcamps während der Ferien bietet der Verein ein vielseitiges und pädagogisch wertvolles Angebot. Besonders erwähnenswert ist auch das Kinderbewegungshaus Sportissimo, das den Kindern eine spielerische Bewegungserziehung ermöglicht und Raum für sportliche Entdeckungen und kreatives Lernen bietet.

Darüber hinaus übernimmt der ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. eine bedeutende Rolle in der Betreuung von Schulkindern in Form von Schulkooperationen und Trägerschaften im Ganztags: Dieses Engagement fördert nicht nur die sportlichen Kompetenzen, sondern auch die soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Die erfolgreiche 150-jährige Vereinsgeschichte wäre nicht möglich ohne das engagierte Wirken der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die den Verein unterstützen.

Im Namen der Stadt Nürnberg möchte ich daher allen Frauen und Männern, die den Verein engagiert und umsichtig leiten und vorangebracht haben, allen Trainerinnen und Trainern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich sind, allen Aktiven sowie all denen, die sich in vielen Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Gesellschaft gestellt haben, meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie alle haben durch Ihr persönliches und ehrenamtliches Engagement den Grundstein für die Erfolge und die außerordentliche Flexibilität und Innovationskraft Ihres Vereins gelegt.

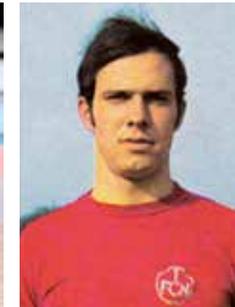
Ich wünsche dem Verein und allen Mitgliedern eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Zukunft in dieser guten Tradition. Möge das Vereinsleben auch künftig geprägt sein von gutem Zusammenhalt, Freude am Sport und einer generationenübergreifenden Gemeinschaft.

Mit besten Grüßen

Cornelia Trinkl, Referentin für Schule und Sport der Stadt Nürnberg

Faszination Sport

Die erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler und Teams dieser und aller folgenden Seiten können nicht annähernd wiedergeben, was beim ATV 1873 Frankonia Nürnberg in hundertfünfzig Jahren erreicht wurde. Sie stehen vielmehr exemplarisch für eine große Zahl und Vielfalt herausragender Erfolge auf sportlicher und menschlicher Ebene.



Von links oben nach rechts unten:
Justin Engel, Deutscher Meister U16 2022
Friedl Iby, Olympia Gold Turnen 1936
Sabrina & Nico Soeradhiningrat, World Cup Sieger Boogie Woogie 2021
Manfred Drexler, Bundesliga Spieler u.a. 1. FCN 1974-1985

Von links oben nach rechts unten:
Jana Lang, Tanz 2016-heute

Jürgen Baier, Bundesliga Spieler 1980-1993

Ludwig Philipp „Fips“, Nationalspieler, Stürmer 1. FCN 1920

Karl-Heinz Stief und Alwin Böhm beim Wadokai Europa Cup Amsterdam 1983

Philipp Bitzenbauer, 3. Europa Meister und 1. Platz World Cup, Kickboxen 2011-2013

Karin Smirnov, Bayerische Meisterin, Mitglied Olympiakader RSG 2015 u. 2016

Josef Schäfer, 7. Dan 2021 Deutscher Karate Verband, Gründer der Karateabteilung



1. Mannschaft ASV Nürnberg Süd 1961 in der 1. Amateurklasse

Sport-Räume

Der ATV 1873 Frankonia Nürnberg ermöglicht Bewegung und Sport nicht nur in Hallen und auf Sportplätzen, sondern auch in einem Fitnessstudio, in Schwimmbädern, im öffentlichen Raum, in Schulen und Kindergärten.



Von links oben nach rechts unten:
Tennisanlage im Sportpark Süd
Spielgolfanlage im Sportpark Süd
Sportgelände Sportpark Süd
Tennishalle im Sportpark Süd
ATV 1873 Frankonia Sportgelände Sportpark West



Von links oben nach rechts unten:
Sportrondell
Fitnessstudio fitissimo
Kindertagesstätte Sportissimo
Sporthalle Sportpark West
Judo Dojo
Kegelbahn
Ballettsaal





Die Anfänge SV 1873 Nürnberg Süd



Gründungsort SV Steinbühl:
Gaststätte „Beck“ Gibitzenhof-
straße Ecke Espanstraße



Erste eigene Turnhalle des
TV Steinbühl Nürnberg A.V.

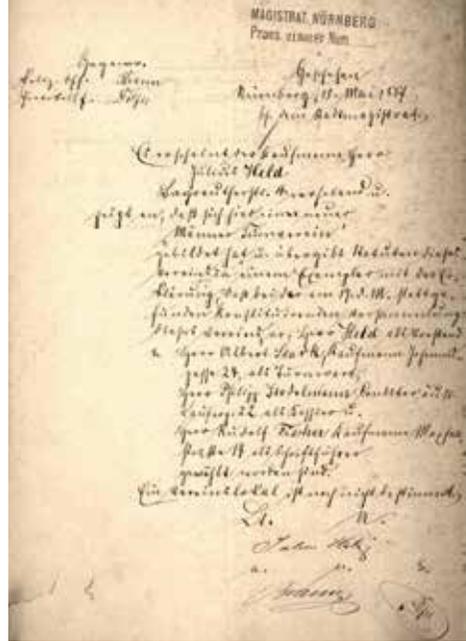
Aufstand der Jungturner. Gründung des SV 1873 Steinbühl

Einige Jungturner, hauptsächlich Zöglinge (Mitglieder unter 18 Jahren) spalteten sich 1873 vom TV 1863 Steinbühl ab. Der 17-jährige Matthias Herrmann gründete am 10. Mai 1873 den Turnverein 1873 Steinbühl. Die Abspaltung kann vermutlich als Protest gegen die „Alten“ angesehen werden. Die Gründung erfolgte in der Gaststätte „Beck“, dieselbe Gaststätte, in der auch der TV 1863 Steinbühl gegründet wurde.

Der 10. Mai 1873 gilt, trotz mehrerer Zusammenschlüsse mit anderen Vereinen und Namensänderungen als der Gründungstag des SV 1873 Nürnberg Süd.

In den ersten Jahren wurde nur im Freien geturnt. Ein Reck war das einzige Turngerät. 1874 wurde bereits das erste Gründungsfest des Vereins gefeiert. Das zehnjährige Stiftungsfest im Industrie- und Kulturverein wurde mit der Fahnenweihe verbunden.

Im Jahre 1884 wurde der SV 1873 Steinbühl vom Magistrat der Stadt Nürnberg zum „anerkannten Verein“ ernannt. 1890 genehmigte die Stadt zum ersten Mal die Nutzung ihrer Schulturnhalle an der Wiesenstraße. Ein Jahr später erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister. Zur gleichen Zeit erfolgte die Grundsteinlegung zur Errichtung einer eigenen Turnhalle.



Die Anfänge ATV Nürnberg

Ein Startschuss wie eine Explosion!
Die Gründung als Männerturnverein

Im Frühjahr 1887 hatte sich um den Kaufmann Julius Held eine Gruppe von Turnern und Fechtern versammelt. Diese gründeten am 17. Mai schließlich den Männerturnverein Nürnberg. Die Anfänge waren zunächst bescheiden. Geturnt wurde im Untergeschoss des damaligen Gesellenhospizes (heute Kolpinghaus) an der Frauentormauer und auf einem Freiplatz der königlichen Eisenbahnverwaltung.

Doch bereits die Fahnenweihe am 10. Dezember 1887 gab einen Vorgeschmack auf den großen Zuspruch, den der Verein innerhalb kürzester Zeit genoss. Mit viel Aufwand und unter der Beteiligung einer Vielzahl von lokalen Honoratioren wurde die Vereinsfahne in einer zweitägigen Feier offiziell geweiht. Mit Festzügen, Turnvorführungen und einem großen Fest sorgte der MTV Nürnberg bereits mit seinen Gründungsfeierlichkeiten für großes Aufsehen.



Das Kolpinghaus, die
erste Turnhalle des MTV



Josef Wolf
Kuratus und späterer
Pfarrer von St. Bonifaz

Die Anfänge SV Frankonia

Wenn der Rosenkranz gegen Fußballschuhe getauscht wird

Die Geschichte des Sportvereins Frankonia Nürnberg begann im Frühjahr 1919 in Schweinau. In der katholischen Gemeinde St. Bonifaz war Josef Wolf gerade erst zum Kuratus (Hilfspriester) ernannt worden. Er kümmerte sich dabei auch um die Betreuung der Jugendlichen in seinem Bezirk und rief deshalb umgehend den katholischen Jungmännerverein St. Bonifaz ins Leben, der sich jeden Sonntag nach der Kirche im Gemeindelokal „Schloss Egg“ zum „geselligen Zusammensein“ traf. Als die Gesprächsrunde aber bereits nach kurzer Zeit immer wieder auf dem nächsten Bolzplatz endete, beschloss die Gemeinde, die „Sportabteilung St. Bonifaz“ zu gründen.

Das erste Spiel

Mit elf Spielern wurde schließlich im Frühjahr 1919 das erste Spiel gegen die Sportabteilung der befreundeten Gemeinde St. Anton durchgeführt. Obwohl diese erste Begegnung mit 0:4 verloren wurde, war der Gründungsschuss gefallen. Bereits zwei Wochen später fand das Rückspiel bei St. Bonifaz statt. Das erste Heimspiel ging ebenfalls verloren, diesmal mit 0:5. Als Spielfeld nutzte die Gemeinde den Schweinauer Exerzierplatz.

1920 schloß man sich dem „Reichsverband der katholischen Sportvereine“ an. So gingen die Bonifazer künftig unter der Bezeichnung Deutsche Jugendkraft (DJK) Frankonia auf Balljagd.

Die Geschichte von Frankonia hatte begonnen.



Die Mannschaft der
„Sportabteilung
St. Bonifaz“ von 1919

Lazarett im 1. Weltkrieg in der Turnhalle des SV Steinbühl



Nach der Fusion: Erster und vorerst letzter gemeinsamer Auftritt der Turnerriege als ATV Nürnberg beim Turnfest in Schweinfurt 1939



Sport in Kriegszeiten

Die beiden Weltkriege waren für Deutschland keine einfache Zeit und der Sport hatte besonders gelitten: Der 1. Weltkrieg zwang den MTV Nürnberg und den Turnverein 1873 Steinbühl Gibitzenhof ihre Turnhalle als Materiallager und als Lazarett zur Verfügung zu stellen. Dadurch kamen beide Turnvereine fast zum Erliegen.

Die Jahre des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 standen im Zeichen von Propaganda und Krieg. So wurde der DJK-Verband, dem der DJK Frankonia angehörte, von 1934 bis 1945 aufgelöst und verboten. Es fand also kein Vereinsleben mehr statt.

Zwar wurde der TV 1873 und der MTV, anders als der DJK Frankonia nicht verboten, doch von unabhängigen Vereinsstrukturen konnte keine Rede mehr sein. Die Turner beider Vereine nahmen dennoch weiter an Turnveranstaltungen teil, auch wenn diese, wie 1934 in Nürnberg mittlerweile „olympische Kampfspiele“ genannt wurden und so absonderliche Sportarten wie Handgranatenweitwurf in das Programm aufgenommen hatten. Der Oberturnwart der Vereine musste stets die genauen Vorgaben der Nationalsozialisten befolgen und einige langjährige und gute Sportkameraden wurden we-

gen ihres jüdischen Glaubens oder ihrer politischen Gesinnung „auf Anweisung von Oben“ aus dem Verein ausgeschlossen, ohne dass die Kameraden etwas dagegen hätten unternehmen können.

1937 konnte der Männerturnverein sein 50jähriges Jubiläum begehen. Aus dem reinen Turnerbund war schnell ein Breitensportverein mit nationalem Bekanntheitsgrad geworden, der mit Friedl Iby sogar eine olympische Goldmedaillengewinnerin in seinen Reihen hatte. Im Juni 1938 entstand aus dem Männerturnverein Nürnberg und dem TV Leonhard-Sündersbühl der gemeinsame Allgemeine Turnverein Nürnberg e.V.. 1939 trat man beim Gauturnfest erstmals als ATV an und holte 25 Medallien. Natürlich gab es auch Schattenseiten. Nicht nur, dass der ATV viele Mitglieder an die Front schicken musste, die nie wieder zurückkamen, auch die Sportplätze und die Turnhallen mussten anderen Zwecken zugeführt werden. Als die Waffen schwiegen, lag auch der ATV in Trümmern. 156 Vereinsmitglieder hatten ihr Leben verloren. Zudem war die große Turnhalle an der Landgrabenstraße durch den großen Bombenangriff am 2. Januar 1945 völlig zerstört worden.



Die Landgrabenstraße (links im Vordergrund die Christuskirche) war 1945 eine reine Trümmersümpfe. Auch die ATV-Turnhalle war vollständig zerstört worden.



Die Turnhalle des TV 1873 Nürnberg wurde zu einem Lazarett des „Bayerischen Roten Kreuzes“ umgerüstet. Trotzdem wurde die Turnhalle im Herbst 1944 und das anliegende Wohnhaus im Frühjahr 1945 durch Spreng- und Brandbomben zerstört. Der Verein musste ganz von vorne anfangen. Unsere drei Ursprungsvereine kämpften um ihr Überleben. Im 2. Weltkrieg kam der Sportbetrieb nahezu zum Erliegen.

Jubiläumsturnen unter dem Hakenkreuz. Der 50. Geburtstag 1937 fiel mitten in die Zeit des Dritten Reiches.

Gründungskonzept der
Sportvereinigung Frankonia
Nürnberg von 1949

Neues Logo der
SV Frankonia



Spiel der 1. Mannschaft
ASV Nürnberg Süd

Kriegsende und Neubeginn

Für alle 3 Vereine war die Kriegszeit nicht einfach. Doch nach dem Krieg beschlossen viele Mitglieder weiterzumachen. Obwohl alle drei Vereine um das Überleben kämpfen mussten, gelang es allen wieder Fuß zu fassen.

Nach ein paar Jahren war der Sportbetrieb beim ATV und beim TSV 1873 wieder in vollem Gange. DJK Frankonia war bis 1949 nahezu stillgelegt. Als der ehemalige Vorsitzende Adolph Stumpf aus langer Gefangenschaft heimkehrte, wurde er prompt wieder in sein Amt gewählt. Dadurch war der Verein gerettet und die SV Frankonia entstand. Es wurde eine neue Vereinssatzung geschaffen und am 28. Mai 1949 durfte schließlich die Sportvereinigung Frankonia Nürnberg das Licht der Welt erblicken.

Beim ATV entschlossen sich viele Mitglieder zur Weiterarbeit, die Abteilung Tischtennis konnte sogar Bayerische Einzelmeister stellen und wurde mit dieser Mannschaft mittelfränkischer Meister. Insgesamt ging der Aufbau gut voran, Faustball und Handball erzielten große Erfolge. Die Vereinszeitung war das Bindeglied.

Bei den 73ern begannen die meisten Abteilungen bereits kurz nach dem Krieg mit dem Sportbetrieb, viele aber sehr unkoordiniert. Erst 1947 war die offizielle Wiedergründung des Vereins. Der Verein blühte wieder auf.

Die 1. Mannschaft von 1949 (ganz links) alter und neuer Präsident Adolph Stumpf



Die Senioren-Faustballer des ATV feierten mit der Bayerischen Meisterschaft 1948 den ersten Titel des Vereins nach Kriegsende

1. Jugendmannschaft Frankonia 1952: Hintere Reihe: Jugendleiter Grande, Weigel, Betzold, Hirschmann, Fell, Eichler, Ellmauer
Vorn: Hopfengärtner, Stoß, Fischer, Gensler, Blättner



Die 1950er Jahre

Nachdem bei allen Vereinen das Überleben gesichert war, konnte der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden. Der Turnverein 1873 Nürnberg änderte 1952 seinen Namen zu Turn- und Sportverein 1873 Nürnberg. Aufgrund vieler unterschiedlicher Abteilungen war nun der Name „Turn- und Sportverein“ zeitgemäß. 1953 wurde das 80-jährige Bestehen gefeiert.

Den sportlichen Mittelpunkt bei Frankonia bildete natürlich die Fußballabteilung. Dazu kam die Damenabteilung, die sich um die Gymnastik und um die Organisation der Ausflüge kümmerte. Wolfgang Grande erklärte sich dazu bereit, die fußballerische Jugend zu organisieren und zu trainieren. So konnte die SV Frankonia in den Folgejahren bis zu drei Jugend- und zwei Schülermannschaften auflaufen lassen.

1953 konnte der ATV beim deutschen Turnfest in Hamburg mehrere deutsche Meister stellen. Auch der Breitensport wurde zunehmend populärer. Aus der Skischuhabteilung hatte sich 1951 die Skiabteilung entwickelt, die fortan vereinsinterne Skirennen abhielt. Auch die Kriegsversehrten waren in der Abteilung aktiv und nahmen 1952 an den deutschen Versehrten Ski-Wettkämpfen in Garmisch-Patenkirchen teil.

Urkunden des ATV von Fussball, Skischuhabteilung und Faustball



Von links oben nach rechts unten:
Rhönradmannschaft im Stadion
Kinderturnen beim TSV 1873
Turnhalle in der Werderau #1958
Neues Vereinslogo TSV 1873

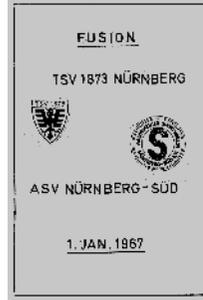


Neben den ersten sportlichen Erfolgen konnte für den ATV und für den TSV 1873 Nürnberg noch etwas wichtigeres verzeichnet werden: Beide konnten wieder ein eigenes Vereinsheim stellen. Der ATV konnte 1955 ein neues Grundstück in der Kattowitzer Straße mit 2500 m² erwerben und dort neue Tennisplätze einweihen. 1958 weihte der TSV 1873 seine neue Turnhalle in der Werderau ein.



Neue Turnhalle des TSV 1873 von innen

Zum 70-jährigen Jubiläum der Turnabteilung fand die Sportmosaikschau im Sigena-Gymnasium statt 1967 die Fusion



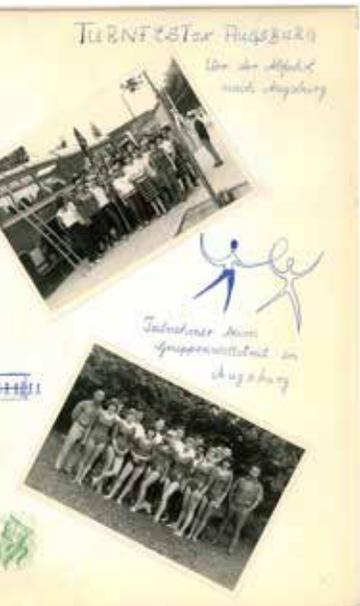
Eintrag ins Ehrenbuch des ATV Die ATV Aufstiegs Mannschaft zwischen 1967 und 69

Die 1960er Jahre



Die 60er waren ein Jahrzehnt mit vielen Höhen und Tiefen: Ein sportliches Highlight war 1962 die Sportmosaikschau, welche zum 70-jährigen Jubiläum der Turnabteilung des ASV Nürnberg Süd stattfand. 1967 fusionierte schließlich der Turn- und Sportverein 1873 Nürnberg mit dem ASV Nürnberg-Süd zum SV 1873 Nürnberg-Süd e.V. Diese Fusion war eigentlich nur eine Wiedervereinigung zweier Vereine, die beide den selben Ursprungsverein, den SV 1863 Steinbühl, hatten. So fanden sie nach über 100 Jahren wieder zusammen.

Beim ATV entstanden neue Sportplätze, ein modernes Vereinsheim wurde gebaut und 1960 wurde der Kinderspielplatz für die Jüngsten fertiggestellt. 1961 wurde dann auch das neue Tennisheim eingeweiht und der Tennis Herrenmannschaft gelang der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Nach dem 75-jährigen Ver-



Turnsport beim Turnfest in Augsburg

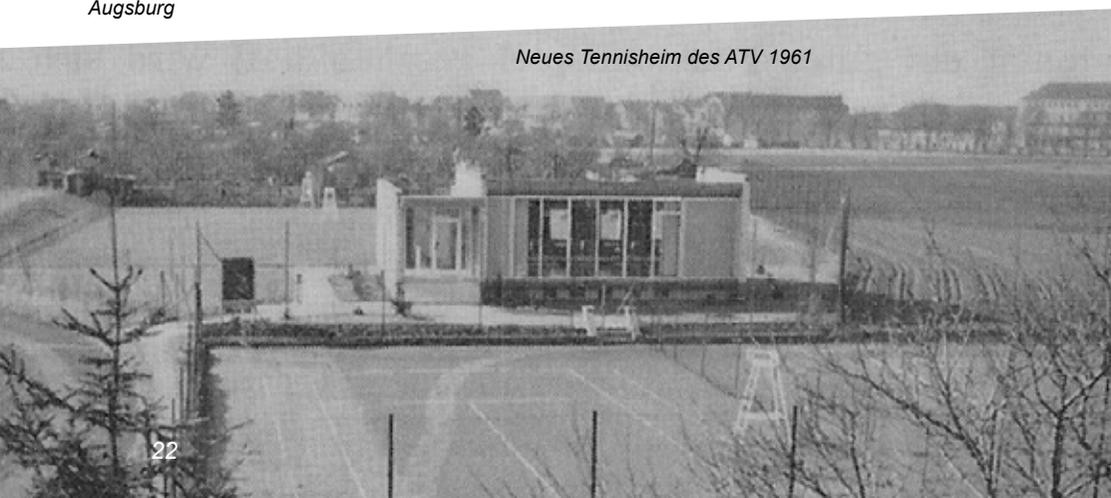


Beim Schülerturnier 1963 machte die „goldene Generation“ der SV Frankonia das erste Mal auf sich aufmerksam, links Kapitän Helmut Winkler mit dem Siegerpokal

einsjubiläum 1962 schrumpften jedoch viele Sportbereiche zusammen oder verschwanden aus dem Angebot des ATV, z.B. wurde die erfolgreiche Turnabteilung zur Gymnastikabteilung, Faustball und Handball stellten den Ligabetrieb ein. Doch die Fußballer feierten 1967 und 1969 den Aufstieg in die Bezirksliga.

Bei die SV Frankonia legte man viel Wert auf Nachwuchsarbeit, während die 1. Mannschaft eher unauffällig in der C-Klasse spielte, sorgte die Schüler- und später Jugendmannschaft mit den herausragenden Spielern wie Helmut Winkler und Manfred Drexler für Aufsehen.

Neues Tennisheim des ATV 1961



Das erste Vereinsheim auf dem ATV Gelände aus den 60er Jahren

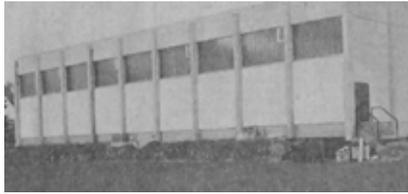


Bau der neuen Multifunktionshalle des ATV 1976



Frankonia wandelt sich vom Fußballverein zum Breitensportverein

Bau der ersten Tennisplätze und Gründung der Kinderturnstunden



Die 1970er Jahre

1. Platz bei der Bay. Mannschaftsmeisterschaft 1977: die Karatekas des SV 1873 Süd



1976 weihte man beim ATV eine neue Multifunktionshalle ein: Eine Mehrfachturnhalle für Tennisspieler, Turner, Fußballer und die neuen Volleyballer. Im Kellergeschoss gab es Trainingsräume, vier Bahnen für die künftige Kegelabteilung und zwei Clubräume. Außerdem baute man ein Vereinsheim mit Gaststätte an.

In den 70er Jahren wurden viele Grundsteine gelegt: Beim SV 1873 Süd erfreute man sich an dem Bau der Karate-Halle (1970), der Kegelbahn (1972) und dem Bau neuer Tennisplätze (1974). Beim Tennis war der Andrang so groß, dass die Tennisabteilung bereits kurz nach der Gründung einen Mitgliederstopp benötigte. Im Jahr 1976

baute man schließlich noch eine Tennishalle im Wacholderweg, in der bis heute Tennis gespielt wird.

Für Frankonia waren die 70er die Blütezeit: Um sich breiter aufzustellen gründete man 1970 die Abteilungen Gymnastik und Kinderturnen, welche direkt auf Erfolg stießen. 1974 baute man ein neues Sportheim und es wurden neue Tennisplätze gebaut. Innerhalb von wenigen Jahren hatte sich Frankonia von einem reinen Fußballverein zu einem gut organisierten Breitensportverein entwickelt. Doch auch die Fußballer konnten ihren Erfolg halten: 1975 gelang dann schließlich auch der Aufstieg in die A-Klasse.

Sportgelände SV 1873 Süd mit neuer Karate-Halle, Tennishalle und Tennisplätzen



Die Tennisabteilung seit 1974 fester Bestandteil beim SV Frankonia





ATV Tennis Damen steigen 1985 in die Oberliga auf

von links: Japanischer Garten der Karate-
abteilung, Alwin Böhm bei der Wado EM, Olaf
Gundel beim Wado Europa Cup

Die 1980er und 1990er Jahre

In den 80ern und 90ern tat sich viel bei unseren drei Ursprungsvereinen: 1985 baute man beim SV 1873 Süd eine Judohalle auf das eigene Grundstück und 1990 wurde die Tennishalle renoviert. Die Karateabteilung bei den Südern war jahrelang eine Vorzeigabteilung. Nahezu jedes Jahr war der SV 1873 Nürnberg Süd topplatziert bei Bayerischen, Deutschen und Europäischen Wettbewerben. 1996 entstand vor der Karate-Halle ein einzigartiger japanischer Garten. Dieser bestand bis 2017 dort.

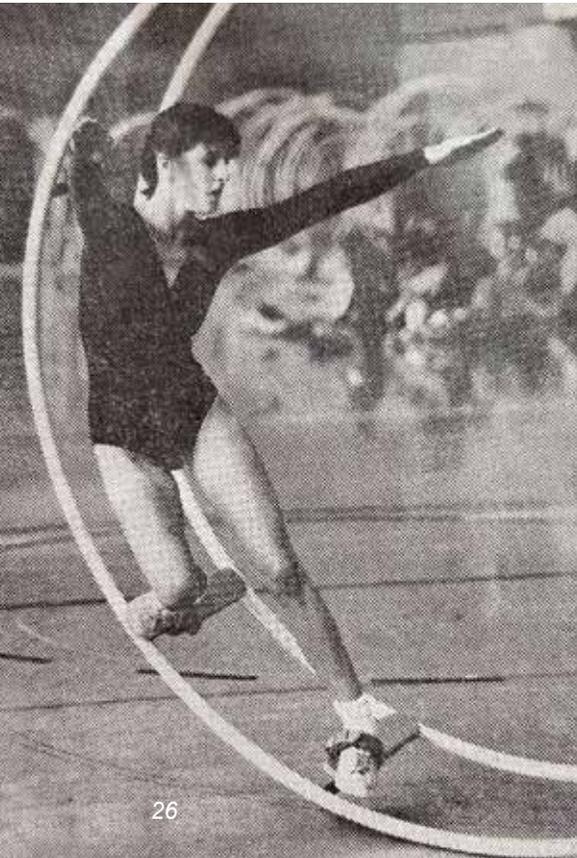
Auch in der Turnabteilung lief es „rund“. Die Rhönradturnerinnen erreichten große Erfolge bei Bayerischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften und es wurde eine Fitness-Abteilung gegründet.

Die „Süder“, wie man die Fußballer des SV 1873 Nürnberg Süd auch nannte, erlebten in dieser Zeit einen wirklichen Boom. Ihre hervorragende Jugendarbeit machte sich bezahlt, so spielte man in vielen höheren Klassen sehr erfolgreich.

Der ATV spielte erstklassig mit seiner 1. Tennis-Damenmannschaft in der Oberliga, in welche sie 1985 aufsteigen konnte. Leider gab es auch große finanzielle Schwierigkeiten aufgrund fehlender und stabiler Vereinsführung, weshalb das 100jährige Vereinsjubiläum des ATV 1987 eher bescheiden ausgefallen war. 1996 begann eine Krisenzeit für den ATV: Er versank im Chaos aufgrund finanzieller Probleme, 1998 bestellte das Amtsgericht einen Notvorstand. Der ATV hatte nun nur noch 450 Mitglieder, wovon die Hälfte der Tennisabteilung angehörten. 1999 gab es eine neue Vorstandschaft (1. Vorstand Jörg Ammon) und das Sportangebot wurde wieder erweitert.

Bei Frankonia hingegen wurden 1987 die Abteilungen Tischtennis und Skigymnastik gegründet, die sich vieler neuer Mitglieder erfreuten. Mit der Gründung der Karateabteilung 1989 öffnete sich auch die SV Frankonia den fernöstlichen Kampfsportarten.

Die Aufstiegs Mannschaft der SV Frankonia 1991/1992



Andrea Stöhr 3. Deutsche Meisterin im
Rhönradturnen 1986

Verschmelzungsfest
ATV und Frankonia
2004



Brand beim SV 1873 Süd in der
Maiacher Straße 2004



2. Bürgermeister Dr. Klemens Gsell, Jörg Ammon,
Uwe Kreim

Im gleichen Jahr gab es beim SV 1873 Süd einen großen Brand, welcher die Gaststätte, Teile der Kabinen und der Sporthalle vernichtete bzw. stark beschädigte. Deshalb musste die Gaststätte neu gebaut und der Schaden an den Kabinen und der Halle repariert werden. 2008 baute man schließlich unter größter finanzieller Anstrengung die Spielgolfanlage am Wacholderweg, welche bis heute bei vielen Mitgliedern und Gästen für Spaß und Unterhaltung sorgt.

Die 2000er Jahre

Obwohl beim ATV die neue Vorstandschaft das Schlimmste verhindern konnte, war jedoch erkennbar, dass der ATV sich einen Partnerverein suchen musste, um konkurrenzfähig zu bleiben. Als 2003 der ATV schließlich wieder kurz davorstand, eine Haushaltssperre zu verhängen und die SV Frankonia eine solche bereits zu verkraften hatte, waren zwei ideale Partner für eine Verschmelzung gefunden. Und somit erblickte der ATV Frankonia Nürnberg 2004 das Licht der Welt.



2012 Gründung der Kita Sportissimo
Eröffnung des Fitnessstudios fitissimo



Vorstand J. Ammon und stv. Vorstand P. Ortlauf bei der Unterzeichnung des Fusionsvertrages 2014
Fusionsfeier ATV 1873 Frankonia Nürnberg in der neuen Sporthalle 2015

Die 2010er Jahre

In den 2010er begann eine neue Ära für den ATV Frankonia: 2012 eröffnete man das Fitnessstudio fitissimo für Mitglieder und Nichtmitglieder unter neuesten modernsten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen. Für die ganz Kleinen eröffnete man im selben Jahr den ersten Kindergarten des ATV Frankonia Nürnberg: Das Sportissimo ist seitdem sehr beliebt und eröffnet 2023 sogar seine zweite Kindertagesstätte. Ebenfalls begann 2012 der Bau der neuen imposanten Sporthalle mit Anbau: Ein Areal von über 35.000 m² mit einer 2-fach Halle von über 800 m², ein Sportrondell für Tanz und Gymnastik, vier Kegelbahnen, die Geschäftsstelle, eine Vereinsgaststätte, ein großer Parkplatz sowie 3 topgepflegte Fußballplätze.



Der SV 1873 Süd hingegen war in finanzieller Not: Der Verkauf der Sportanlage in der Maiacher Straße an die Stadt Nürnberg und die Belegung der Halle mit Flüchtlingen hat den Sportbetrieb an der Maiacher Straße beendet und auch die hohe Verschuldung führte zur Fusion. 2015 fusionierte schließlich der ATV Frankonia Nürnberg mit dem Sportverein 1873 Nürnberg-Süd zum ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V.

2012 Bau der Sporthalle in der Willstätterstraße 4



Die Vorstandschaft des neu gegründeten ATV 1873 Frankonia Nürnberg 2015



Sport in der Pandemie:
mit Maske, draußen, mit
Mindestabstand oder
online daheim



Festwochenende zum 150-jährigen Jubiläum 2023:
Rocknacht und Familienfest

Die 2020er Jahre Sport in Krisenzeiten und Jubiläum

Seit 2020 hatte „Corona“ die gesamte Welt in den Ausnahmezustand versetzt und angesichts der Pandemie war auch im Bereich des Sports nichts mehr normal. Kontakt zur Außenwelt war zeitweise sogar verboten. Wochenlang folgte (nicht nur) sportlicher Stillstand; Sportplätze und -hallen waren gesperrt, nur noch Individualsport im Freien war erlaubt. Viele Abteilungen entwickelten digitale Sportangebote. So war zumindest ein Austausch in den Abteilungen möglich. Glücklicherweise blieb der ATV 1873 Frankonia von einer großen Kündigungswelle verschont. Im Sommer 2020 war der Trainingsbetrieb in manchen Hallen wieder erlaubt. Doch auch wenn alle Verantwortlichen maximale Flexibilität und Innovationskraft einbrachten, die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs war unter „Corona-Bedingungen“, also zahlreichen Hygienevorschriften, sehr kompliziert.

Der Verein stellte sich auf einen weitgehenden Normalbetrieb im Herbst ein. Doch der zweite Lockdown legte von November bis weit ins Frühjahr 2021 erneut alles lahm.

Nachdem es im Frühsommer wieder los ging, wurde erst deutlich, wie dramatisch die Auswirkung des erzwungenen Stillstands, wie groß die entstandenen Defizite waren.

Trotz dieser großen Herausforderungen, konnte der ATV 1873 Frankonia als erster Nürnberger Sportverein nach dem ersten Lockdown 2020 eine Trägerschaft im Ganztage übernehmen und dieses Engagement in den folgenden Jahren weiter ausbauen. Im Ganztage betreut der Verein täglich über 200 Kinder beim Mittagessen, den Hausaufgaben und der sportlichen Freizeitgestaltung.

Als die Pandemie im Jahr 2022 als beendet galt und der Sportbetrieb wieder normal stattfinden konnte, kam der ATV 1873 Frankonia schnell zu Höchstleistung zurück. Die sportlichen Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Besonders die Abteilungen Judo, Tennis, Tanz und Basketball konnten durch bayerische Meistertitel beeindrucken.

Im Jahr 2023 steht nun das 150-jährige Jubiläum des ATV 1873 Frankonia Nürnberg an: Als am 10. Mai 1873 der 17-jährige Matthias Herrmann den Verein TV 1873 Steinbühl gründete konnte er nicht ahnen, was 150 Jahre später aus diesem Verein wird: Was als kleiner Turnverein anfing, entwickelte sich in 150 Jahren zu einem großen und erfolgreichen Breitensportverein mit über 3500 Sportlern in 23 Abteilungen und Kursen.



Foto: calmar creativ -
Christian Amthor

*Familiengeführt,
kompetent,
ganzheitlich und
Gerne für Sie da!*

*Apotheker und Inhaber
Gernot Schindler e. K.*



Nürnberg:

Eibacher Hauptstr. 52-54
90451 Nürnberg
Tel.: 0911/642560

Nürnberg:

Wallensteinstr. 28
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/612168

Nürnberg:

Wölckernstr. 5
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/37651900

Stein im Forum:

Forum 1
90547 Stein
Tel.: 0911/6601010

**MEUSEL
& BECK**
SICHERHEITSTECHNIK



Meusel & Beck GmbH
Proeslerstraße 34 - 90431 Nürnberg
Tel.: 0911 / 944 81-0 - Fax: 0911 / 944 81-81
www.meusel-beck.de - info@meusel-beck.de

DER
STANDORT

Südwestpark
NÜRNBERG 

EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

**MEHR ALS
NEW WORK**

Flexible Raumlösungen
in Nürnberg

www.suedwestpark.de



TUVNORD

INGENIEURBÜRO

HEUSINGER VON WALDEGGE GMBH



0911 480 3663

Die One-Size-Fits-All-Zeiten sind vorbei.

Individuelle IT-Modelle für jedes Unternehmen.

Unternehmen brauchen **adaptive IT-Lösungen**, die Strategie, Organisation und Technologie gleichermaßen berücksichtigen.

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

